

PLANITEX RENOVATION

Selbstverlaufende, sehr schnell trocknende,
faserverstärkte, äußerst glatte Hybrid-
Bodenspachtelmasse für Schichtdicken von 3 bis 50
mm



VORTEILE UND EIGENSCHAFTEN

- schnelle Trocknung, belegreif nach 48 h bis 50 mm
- glatte und ebene Oberfläche, auch bei 3 mm Schichtdicke
- faserarmiert, für Sanierungen von Altuntergründen
- für alle Belagsarten, einschließlich Parkett

KLASSIFIZIERUNG GEMÄSS EN 13813

Planitex Renovation ist eine Spachtelmasse, die nach den Vorgaben in diesem Technischen Merkblatt verarbeitet, der Klassifizierung gemäß EN 13813 CA-C40-F10- A1fl entspricht.

ANWENDUNGSBEREICH

Planitex Renovation wird im Innenbereich zum Spachteln, Nivellieren und Ausgleichen von Unebenheiten in Schichtdicken von 3 bis 50 mm auf neuen oder bestehenden Untergründen zur Aufnahme nahezu aller Arten von Belägen in Bereichen mit hoher Beanspruchung verwendet.

Planitex Renovation ist insbesondere für Bereiche mit Stuhlrollenbelastung und Fußbodenheizung geeignet.

Planitex Renovation ist nur im Innenbereich zu verwenden.

Planitex Renovation kann mit Textilbelägen, Nadelvlies-, PVC-, Design-, Kautschuk-, Linoleumbelägen, Parkett, Keramik und Naturwerksteinbelägen belegt werden.

Anwendungsbeispiele

- Ausgleichen von Calciumsulfatestrichen.
- Ausgleichen von Betonflächen und Zementestrichen.
- Ausgleichen von beheizten Estrichkonstruktionen.
- Insbesondere geeignet zum Ausgleichen von spannungsempfindlichen Untergründen, wie z.B. Gussasphaltestriche, Fertigteilestriche und Trockenausbauelemente, festliegende Span- und OSB-Platten, Magnesia- und Steinholzestriche, etc.

- Ausgleichen von bestehenden Terrazzo-, Keramik- und Naturwerksteinbelägen.
- Ausgleichen von Altuntergründen mit fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Planitex Renovation ist ein weißer Werk trockenmörtel, bestehend aus Alphaaldehydhydrat-Calciumsulfat, schnellhydratisierenden Komponenten, synthetischen Fasern, ausgesuchten Quarzsanden definierter Korngröße, Harzen und speziellen Bindemittelkombinationen, welcher in den MAPEI Forschungslaboren entwickelt wurde.

Mit Wasser angemischt, ergibt **Planitex Renovation** eine sehr fließfähige und sehr gut zu verarbeitende, selbstverlaufende, schnell erhärtende Bodenspachtelmasse mit guter Untergrundhaftung.

Planitex Renovation kann mit handelsüblichen Mörtelpumpen maschinell verarbeitet und über Strecken von 100 m gefördert werden.

Planitex Renovation ist in Schichtdicken bis 50 mm rissfrei verarbeitbar und erreicht nach vollständiger Aushärtung eine hohe Biegezug- und Druckfestigkeit.

Nach Erreichen der Belegreife kann der Oberbelag verlegt werden. Trocknungs- und Aushärtezeiten sind abhängig von der Schichtdicke der Spachtelmasse, den umgebenden klimatischen Bedingungen und der Saugfähigkeit des Untergrundes.

WICHTIGE HINWEISE

- Kein Wasser mehr zugeben, wenn der Abbindeprozess bereits eingesetzt hat.
- Keine anderen Bindemittel (Kalk, Gips, Zement) oder andere Spachtelmassen bzw. Werk trockenmörtel zugeben.
- **Planitex Renovation** nicht im Außenbereich oder in Nassräumen verwenden.
- **Planitex Renovation** nicht auf Untergründen mit Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit bzw. bei überhöhter Restfeuchte verwenden.
- Bei mehrschichtigem Aufbau kann dieser erst nach Trocknung des ersten Auftrags und vorherigem Auftrag einer Zwischengrundierung erfolgen.
- **Planitex Renovation** nicht auf Metalluntergründen verwenden.
- **Planitex Renovation** nicht bei Temperaturen unter +15°C verwenden.
- **Planitex Renovation** bei Anwendung in Schichtdicken über 10 mm, auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen oder auf nicht ausreichend tragfähigen Untergründen (z.B. Magnesiaestriche, Klebstoffreste etc.) ist grundsätzlich eine Reaktionsharzgrundierung zu verwenden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik sowie den jeweiligen nationalen Normen entsprechen.

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, trocken, staubfrei, frei von losen Bestandteilen, Farben, Wachse, Öle, Rost und Gipsresten oder haftungsmindernden Bestandteilen sein.

Nicht ausreichend tragfähige Untergründe müssen mechanisch vorbereitet, falls erforderlich und möglich mit den geeigneten MAPEI Systemprodukten (**Primer MF EC Plus**, **Eco Prim PU 1K Turbo**) verfestigt oder erneuert werden.

Risse und Scheinfugen im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI Systemprodukten (**Eporip SCR**) zu sanieren.

Saugfähige oder staubige Zement- und Betonuntergründe sind mit einer geeigneten Grundierung wie **Eco Prim T Plus** (bis zu 1:4 mit Wasser verdünnt) oder **Eco Prim T Pro** (bis zu 1:2 mit Wasser verdünnt) zur Staubbinding und Regulierung der Saugfähigkeit vorzustreichen.

Calciumsulfateestriche sind generell mit einem Reinigungsschliff zu versehen, intensiv abzusaugen und mit einer geeigneten Grundierung wie **Eco Prim T Plus** (bis zu 1:2 mit Wasser verdünnt) oder **Eco Prim T Pro** (bis zu 1:1 mit Wasser verdünnt) vorzustreichen. Bestehende Untergründe aus Keramik oder Naturwerkstein sind fachgerecht zu reinigen (z. B. Grundreiniger), falls erforderlich anzuschleifen und mit **Eco Prim Grip Plus** oder **Eco Prim T Plus** vorzustreichen.

Holzuntergründe müssen sauber und fachgerecht mit dem Untergrund verbunden sein. Fugen in Holzuntergründen müssen vorab mit **Planipatch Xtra + Latex Plus** vor dem Auftrag von **Planitex Renovation**

geschlossen werden. Anschließend ist mit **Eco Prim T Plus** (bis zu 1:2 mit Wasser verdünnt) oder **Eco Prim T Pro** (bis zu 1:1 mit Wasser verdünnt) zu grundieren.

Anmischen

25 kg **Planitex Renovation** werden in ca. 4,5–4,75 Liter sauberes Wasser eingerührt und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer homogenen, selbstverlaufenden und klumpenfreien Masse angemischt. Größere Mengen von **Planitex Renovation** können maschinell verarbeitet werden.

Nach einer Reifezeit von 2 bis 3 Minuten und nochmaligem Durchmischen kann der Dünnestrich verarbeitet werden.

Die angemischte Spachtelmasse muss innerhalb von 20 bis 30 Minuten (bei +23°C) verarbeitet werden.

Verarbeitung

Planitex Renovation auf den Untergrund in einem Arbeitsgang in der erforderlichen Schichtdicke von 3 bis 50 mm aufbringen und mittels Glättkelle, Rakel und Stachelwalze verarbeiten. **Planitex Renovation** kann auch mit Mörtelpumpen maschinell verarbeitet werden.

Ist eine weitere Spachtelung erforderlich, kann diese erst nach Durchtrocknung der Spachtelung und dem Auftrag einer entsprechenden Zwischengrundierung erfolgen. Für einen notwendigen Zwischenschliff Schleifscheiben der Körnung 60 oder 80 verwenden.

Die Ausgleichsschicht aus **Planitex Renovation** eignet sich als Unterboden für textile und elastische Fußbodenbeläge, Parkett, keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteine und kann bereits nach 48 Stunden bei +23°C bis 50 mm belegt werden.

REINIGUNG

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser und Seife leicht gereinigt werden. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

VERBRAUCH

Ca. 1,7 kg/m² und mm Schichtdicke.

LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

LAGERUNG

9 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung.

Mit zunehmender Lagerzeit kann sich eine Abbindeverzögerung einstellen, die sich jedoch nicht negativ auf die Eigenschaften des ausgehärteten Produktes auswirkt. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

Für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Produktreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden, sofern zulässig entsprechend örtlicher Vorschriften.

Produkt frei von Konservierungsmitteln. Informationen für Allergiker unter Telefon-Nr. +4930 30686700. Tragen Sie eine Schutzbrille. Sollte der Kleber oder Verlegewerkstoff mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen. Schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen. Tragen Sie lange Hosen. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Kleber oder Verlegewerkstoff. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. Je länger frischer Kleber

oder Verlegewerkstoff auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden. Kinder von frischem Kleber oder Verlegewerkstoff fernhalten.

Das Produkt beinhaltet: Bindemittel, mineralische Füllstoffe (VdI-RL 01/Juni 2018).

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen. Produktreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

TECHNISCHE DATEN

Entspricht den Anforderungen:

– EN 13813 CA-C40-F10-A1FL

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	feines Pulver
Farbe	weiß-beige
Schüttdichte (kg/m ³):	1.140
pH-Wert:	8,5
Festkörperanteil (%):	100
Kennzeichnung nach	
– GISCODE:	ZP1, zementhaltige Produkte, chromatarm
– EMICODE:	EC1 Plus – sehr emissionsarm

FRISCHMÖRTELEIGENSCHAFTEN (BEI +23°C UND 50% REL. LUFTFEUCHTIGKEIT)

Mischungsverhältnis:	4,5–4,75 l Wasser zu 25 kg Planitex Renovation
Schichtdicke:	3–50 mm
Verlaufseigenschaften:	selbstverlaufend
Dichte der Mischung:	2.000 kg/m ³
Verarbeitungstemperatur:	von +15 bis +30 °C
Verarbeitungszeit:	20–30 Minuten
Erhärtungsbeginn:	nach ca. 45 Minuten
Begehrbar:	nach ca. 90 Minuten
Belegbar:	nach 24 Stunden bis 25 mm Schichtdicke nach 48 Stunden bis 50 mm Schichtdicke

FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN

Druckfestigkeit gemäß EN 13892-2 (N/mm ²)	
– nach 1 Tag:	18
– nach 3 Tagen:	23
– nach 7 Tagen:	32
– nach 28 Tagen:	40
Biegezugfestigkeit gemäß EN 13892-2 (N/mm ²)	

– nach 1 Tag:	3
– nach 3 Tagen:	4
– nach 7 Tagen:	7,5
– nach 28 Tagen:	10

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

MAPEI GmbH

IHP Nord / Bürogebäude 1, Babenhäuser Str. 50, 63762 Großostheim - DE



+49 6026 50197-0



www.mapei.de



info@mapei.de

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI.

